

RM Bödecker erläutert den Antrag der SPD-Ratsfraktion und begründet diesen damit, dass ein Seniorenbeirat

- Interessenvertretung der Älteren
- Hilfestellung für Senioren
- niedrigschwelliges Angebot für Informationen für Ältere
- sowie politisch völlig unabhängig

ist.

RM Homfeldt spricht sich im Namen der Mehrheitsgruppe aus bekannten Gründen gegen den Antrag aus. Auf Nachfrage von Frau Mögling, dass es zwar viele ältere Ratsmitglieder gibt, diese jedoch nicht unter dem Blickwinkel von Senioren zu entscheiden haben, ergänzt RM Homfeldt, dass aus seiner Sicht zusätzliche Gremien nicht erforderlich sind, da bereits entsprechende Interessenvertretungen und Beratungsstellen, wie die Arbeitsgemeinschaft 60 plus, existieren, die hervorragende Arbeit leisten.

Es wird mehrheitlich empfohlen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Stadt Schortens richtet keinen Seniorenbeirat ein.